

Forstmehren

Ein Ortsportrait von Lutz Näkel

aus der Sendung vom Dienstag, 8.9.2009 | 18.45 Uhr | SWR Fernsehen in Rheinland-Pfalz



[Bild vergrößern](#)

Wanderer, die auf dem Westerwaldsteig unterwegs sind, kennen Forstmehren, denn die Route führt mitten durch das Dorf. Ansonsten kommt kaum jemand zufällig dort vorbei, denn Forstmehren ist nur über eine schmale Kreisstraße zu erreichen, die im Ort endet. Die Ruhe und die schöne Lage im Mehrbachtal haben in den letzten Jahren viele Zuzügler aus dem Köln-Bonner Raum ins Dorf gelockt. Mehr als die Hälfte der 150 Einwohner sind mittlerweile Neubürger.

Die meisten davon sind Pendler, die Autobahn ist relativ nahe. Aber es gibt auch Menschen, die in Forstmehren arbeiten. Eva- Maria Kagermann und ihr Mann Thomas sind Künstler, sie ist Tänzerin, er Musiker. Die beiden sorgten dafür, dass Forstmehren ein bauliches Wahrzeichen bekam: Den Musik-Dom, eine große Kuppel, die nach marokkanischem Vorbild ganz aus Lehm gebaut ist. Im Inneren der Kuppel befindet sich ein Tonstudio.

Hier üben die beiden auch ihre experimentellen musikalisch-tänzerischen Auftritte ein, die sie dann überall auf der Welt aufführen. London, Shanghai und Tokio waren Schauplätze ihrer jüngsten Gastspielreise. Aber wenn die Forstmehrener ihr Dorffest feiern, kann Thomas Kagermann seiner Geige auch mal Volkstümliches wie Polka oder Schlager entlocken. .



[Bild vergrößern](#)





Forstmehren

Verbandsgemeinde Altenkirchen/Westerwald

Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen/Westerwald
Tel: 02681/85-0
Fax: 02681/7122

E-Mail: rathaus@vg-altenkirchen.de

Internet: www.forstmehren.de

Daten & Fakten	
Einwohnerzahl:	150 (Stand: September 2009)
Gemeindeart:	Wohngemeinde
Tourismus:	Restaurant „Mehrbach“ mit Ferienwohnungen am „Westerwaldsteig“
Vereine:	MGV Sängerkunst